1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Werneuchen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnisplan</u>				
Ordentliche Erträge	14.439.200,00	415.000,00	0,00	14.854.200,00
Ordentliche Aufwendungen	14.346.600,00	241.000,00	0,00	14.587.600,00
Außerordentliche Erträge				
Außerordentliche Aufwendungen				
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	14.303.600,00	469.000,00	0,00	14.722.600,00
die Auszahlungen	14.458.000,00	344.000,00	0,00	14.802.000,00
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.363.200,00	415.000,00	0,00	13.778.200,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.959.100,00	241.000,00	0,00	13.200.100,00
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	940.400,00	54.000,00	0,00	994.400,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.498.900,00	103.000,00	0,00	1.601.900,00
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	79.000,00	0,00	0,00	79.000,00
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

Die Wertgrenzen werden nicht geändert.

Werneuchen,

.....
Bürgermeister